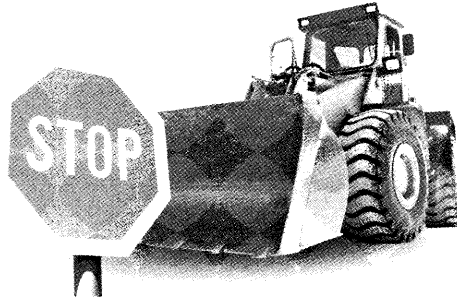


Aus dem Leserkreis



www.kiesgrube-nein.ch **Kiesabbau auf 26 Hektaren vorgesehen**

Wenn der Kantonsrat die Abbauzone im Süden von Tagelswangen nicht aus dem Richtplan streicht, wird sich dieses Gebiet radikal verändern. Es wird Jahrzehnte dauern, bis es wieder als Ackerland genutzt werden kann. Die betreffenden Landbesitzer werden es wohl kaum erleben. Einwohner mit zerstörter Süd-sicht werden entnervt wegziehen.

Am 19. September kreiste ein Helikopter im Tiefflug über dem «Kiesland». Wer ihn geschickt hat und zu welchem Zweck, ist uns nicht bekannt.

26 Hektaren – vor allem diesseits, aber auch jenseits der Autobahn – das sind nach Adam Riese 260 000 m². Dies entspricht ungefähr der Grösse von 37 Fussballfeldern. Bulldozer, Förderbänder und Lastwagen werden vier Millionen m³ Material bewegen. Die Mächtigkeit der Kiesschicht beträgt in unserem Gebiet laut Rohstoffkarte Kies im Richtplan 10 bis 20 m. Darüber liegt eine Deckschicht von unterschiedlicher Höhe.

Die Zahl der Personen, die unsere Homepage konsultieren, ist markant gestiegen. Auch solche ohne Internetanschluss fragen vermehrt nach detaillierten Informationen.

*Interessengemeinschaft Kiesgrube-NEIN
Telefon 077 460 37 60*

Aus den Augen (Ohren) aus dem Sinn!

Anfang September liegt ein Flyer der Interessengemeinschaft Kiesgrube-Nein in unserem Briefkasten. Ich lese da unter anderem: «Trotz bedenklicher Nähe zu den Wohngebieten...» oder «Warum Tagelswangen...» usw.

Irgendwie kommen mir solche Worte bekannt vor.

Spontan kommt mir da eine kürzliche Bemerkung eines Bekannten aus Tagelswangen zum Thema Flughafen in den Sinn: «Das ganze Gejammer um den Fluglärm verstehe ich nicht – uns in Tagelswangen betrifft das ohnehin nicht, denn die Flugzeuge sind schon so hoch und der Landeanflug liegt ausserhalb unseres Dorfteils. Wo ist also das Problem?»

Ich empfehle den Einwohnern aller Dorfteile der Gemeinde Lindau beide Bürgerbewegungen zu unterstützen. Wohin Sie Ihre Spende einzahlen können, erfahren Sie auf den beiden Websites www.kiesgrube-nein.ch und www.fluglaerm-ost.ch

Oder ist auch Ihnen Ihr eigenes Hemd am nächsten?
Christopher Baker